

Antrag

der Fraktion der KPD

betr.: Grubenkatastrophe auf Zeche „Dahlbusch“.

Der Bundestag wolle beschließen:

Zum Zweck der Klärung der Ursachen der Grubenkatastrophe auf Zeche „Dahlbusch“, Gelsenkirchen, die nach bisherigen Meldungen den Tod von fünfundsiebenzig Bergarbeitern verursacht hat, sowie zur Klärung der Verantwortlichkeit der Zechenleitung, der Bergbehörde und der DKBL wird ein Untersuchungsausschuß gebildet.

Diesem Ausschuß, an dem alle Fraktionen des Bundestags zu beteiligen sind, gehören als gleichberechtigte Mitglieder die Beauftragten der I. G. Bergbau und die Mitglieder des Betriebsrates der Zeche „Dahlbusch“ an.

Bonn, den 23. Mai 1950

Renner und Fraktion